

Presseinformation

30. August 2010

Theater, Kabarett, Lesungen und der NÖ Preis für Performance

Vom Wald4tler Hoftheater in Pürbach bis zum Festspielhaus St. Pölten

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach feiert am Freitag, 3. September, „Mein Freund Kurt“ von Lothar Greger Premiere (Regie: Hakon Hirzenberger). Gezeigt wird das vom Autor als „todsichere Komödie“ bezeichnete Stück weiters am 4., 22., 23., 24. und 25. September, 13., 14., 15. und 16. Oktober sowie 10., 11., 12. und 13. November. Am Mittwoch, 8. September, entzaubert dann I Stangl in seinem neuen Kabarettprogramm „Der Irrtum Mann“ zum ersten Mal den Mythos Mann; Folgetermine: 10. und 11. September. Um Männer geht es auch in Uli Boettchers Komödie „Über 40 - Die Party ist zu Ende“, die am Dienstag, 14. September, in der Regie des Autors Premiere hat. Zu sehen ist die humorvolle Reise durch die ersten vier Jahrzehnte des Mannseins danach am 15. und 16. September. Beginn ist jeweils um 20.15 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und <http://www.w4hoftheater.co.at/>.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht am Freitag, 3., und Samstag, 4. September, jeweils ab 20 Uhr „Mörderlieder oder Shakespeare mordet den Schlaf“ mit dem Theater Musca musca auf dem Spielplan. Am Sonntag, 5., Dienstag, 7., Mittwoch, 8., und Sonntag, 12. September, folgen dann - ebenfalls jeweils ab 20 Uhr - weitere „Liebesg'schichten und Heiratssachen“ von Elizabeth T. Spira, ehe das TAM am Freitag, 10. September, ab 18 Uhr mit dem Stationentheater „Theater der offenen Räume“ und einer „Langen Nacht des TAM“ inklusive „Late Night Show“ seinen 15. Geburtstag feiert. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Im Stadtsaal Mistelbach präsentieren Dietlinde und Hans-Wernerle am Freitag, 3. September, ab 19.30 Uhr ihr Programm „Kindermund“ aus „Narrisch guat“. Am Freitag, 17. September, gibt es ab 19.30 Uhr einen weiteren Termin im Veranstaltungszentrum Z 2000 in Stockerau. Nähere Informationen und Karten für Mistelbach unter 0660/280 82 40 und <http://www.neuner-event.com/> bzw. Stockerau beim Kulturamt im Rathaus unter 02266/676 89.

Presseinformation

In der Pfarrkirche Paasdorf wird am Samstag, 4. September, ab 20 Uhr zu einer musikalischen Lesung mit Rudi Weiß und dem Ensemble Paasdorfer Brass geladen. Nähere Informationen beim Kulturamt Mistelbach unter 02572/2515-5262 und <http://www.mistelbach.at/>.

In der Burgarena Reinsberg feiert am Samstag, 4. September, um 19.30 Uhr die Erfolgskomödie „Die Feuerzangenbowle“ nach dem gleichnamigen Roman von Heinrich Spoerl Premiere. Folgetermine: 5., 9., 10., 11. und 12. September, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Burgarena Reinsberg unter 07487/7180, e-mail office@reinsberg.at und <http://www.reinsberg.at/>.

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien beendet seine Sommerpause am Donnerstag, 9. September, mit der Aufführung der Siegerperformance des „H13 2010“, des NÖ Preises für Performance, der heuer an Jakob Lena Knebl geht. Zu sehen ist „Becoming“ ab 19 bzw. 20.15 Uhr, im Anschluss treten auf der Bühne im Innenhof Paperbird, Waitstill Baxter und Dj Das EM auf. Installationen und Videos der Performance werden bis 11. September gezeigt. Am Freitag, 17. September, folgt dann von 15 bis 21 Uhr das Symposium „Performing Memory“, welches das Verhältnis von Performance zu Bild, Sprache und Objekt untersucht. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Susanne Pöchacker besucht als „Grete - Die Rakete“ am Donnerstag, 9. September, das mozArt in Amstetten. Am Sonntag, 12. September, folgen ihr „Die kleine Raupe Nimmersatt“ in einer Produktion des Kindertheaters Pipifax, am Mittwoch, 15. September, die Schienentröster mit einem „Best of“, am Freitag, 17. September, Zauberer Wolfgang Moser mit „Der unmögliche Abend“ und am Freitag, 24. September, Christoph Fälbl mit seinem ersten Soloprogramm „Fälbl-A-Life“. Dazu feiert am Donnerstag, 16. September, die Vorstadt-Idylle „Griller, Grant & Biotop“ der Kammerhofer Bühne Premiere. Weitere Aufführungen im September gibt es am 22., 23., 28. und 29. Beginn ist mit Ausnahme der Pipifax-Aufführung (15 Uhr) jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 07472/239 88, e-mail office@dasmozart.at und <http://www.dasmozart.at/>.

„Erinnerungen an den Rosensommer“ bringt eine literarische Matinée mit Viktor Wallner am Sonntag, 12. September, ab 10.30 Uhr im Theater am Steg in Baden. Musikalisch umrahmt wird die Hommage an die beherrschende Blume des Badener Gartenfestivals 2010 vom Trio Baden. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Zählkarten beim Haus der Kunst Baden unter 02252/868 00-550.

Presseinformation

Im Cinema Paradiso in St. Pölten liest Hubert von Goisern am Montag, 13. September, ab 20 Uhr aus „Stromlinien“, dem Logbuch zu seiner musikalischen Donaureise quer durch Europa. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und <http://www.cinema-paradiso.at/>.

Das Unabhängige Literaturhaus NÖ (ULNOE) in Krems/Stein lädt am Donnerstag, 16. September, ab 20 Uhr zur Präsentation des Gedenkbandes „Manchmal alles manchmal nichts. Erinnerungen an Norbert Silberbauer“. Zu Ehren des 2008 verstorbenen Autors lesen Margit Hahn, Alfred Komarek und Heinz Janisch. Nähere Informationen und Karten beim ULNOE unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

Im Rahmen der „Theaterzone“ gestalten Susanne Lindlar und Martin Genahl am Samstag, 18. September, ab 19.30 Uhr im Belvedereschlössl in Stockerau die szenische Lesung „Hinter uns die Sintflut“, im Anschluss gibt es ein Theaterfest. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Kulturamt im Rathaus Stockerau unter 02266/676 89 und <http://www.stockerau.gv.at/>.

Kabarett steht demnächst im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn auf dem Spielplan: Am Samstag, 18. September, kommt Mike Supancic mit seinem „Traumschiff Supancic“, am Freitag, 24. September, Thomas Maurer mit „Aodili“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Schloss Haindorf lädt am Samstag, 18., und Sonntag, 19. September, zum 3. „Internationalen Gaukler- und Kleinkunstfestival“ mit rund 20 Jongleuren, Pantomimen, Akrobaten und Zauberern aus Österreich, Deutschland, Chile, Brasilien, den Niederlanden, der Schweiz etc. Das Programm erstreckt sich am Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02734/2693 und <http://www.haindorf.at/>.

Im Gasthaus Jägerwirt in Au/Donau heißt es am Mittwoch, 22. September, ab 19.30 Uhr wieder „Über d'Doana umischau'n": Bei der Dichterlesung im Rahmen der Ausstellung „Donau. Fluch & Segen“ geben Volksdichter beider Donauufer ihre humorvollen Werke zum Besten. Nähere Informationen unter 07479/6400 und <http://www.donau-ausstellung.at/>.

Im Lenautheater in Stockerau wird am Freitag, 24. September, ab 20 Uhr die

Presseinformation

Musicalkomödie „Non(n)sens“ von Dan Goggin gespielt. Nähere Informationen und Karten unter 0699/13 39 00 01, e-mail karten@lenautheater.at und <http://www.lenautheater.at/>.

Zum bereits vierten Mal geht am Samstag, 25. September, in Langenlois die „Septemberlese“ über die Bühne. Den schon traditionellen Auftakt in Schloss Gobelsburg bestreitet ab 18 Uhr der bulgarische Weltensammler Ilija Trojanow, gefolgt von seinem Landsmann Dimitré Dinev („Engelszungen“) gemeinsam mit den Wladigeroff-Brüdern ab 20 Uhr im Vereinssaal Kulturpunkt Langenlois. Den Abschluss bildet ab 22 Uhr im Ursin Haus das Spoken-Word-Duo Mieze Medusa und Markus Köhle. Karten beim Ursin Haus Langenlois unter 02734/2000; nähere Informationen unter 0664/432 79 73 und <http://www.langenloiskultur.at/>.

Schließlich eröffnet das Festspielhaus St. Pölten am Samstag, 25. September, die Saison 2010/2011 mit der Uraufführung „Engel der Verzweiflung“, einer Musiktheater-/Tanzproduktion für SängerInnen, TänzerInnen und DarstellerInnen; Beginn ist um 19.30 Uhr. In drei aufeinander aufbauenden Teilen werden Lieder, Arien und Madrigale von Sigismondo d'India, Domenico Scarlatti und Georg Friedrich Händel in Bearbeitungen von Maurizio Grandinetti und Murat Coşkun in einem Pasticcio zusammengestellt. Gitarre, Elektronik, Rahmentrommel und Dudelsack sorgen für eine Durchmischung der Künste und Genres (Regie und Choreografie: Joachim Schloemer). Die Koproduktion mit dem Theater Freiburg/pcv tanz freiburg heidelberg wird ein weiteres Mal am Donnerstag, 30. September, ab 19.30 Uhr gezeigt. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.